

KROATIEN

DR. MICHAEL A. LANGE
MAGDALENA KOSCH

Juli 2013

Praktikumsbericht zur Seminarwoche der Politischen Akademie der ZHDZ

FACHTAGUNGEN DER POLITISCHEN AKADEMIE (PA) DER ZHDZ
VIS, BILDUNGSSTÄTTE DER FACHHOCHSCHULE VERN, 09.- 15. JUNI 2013

Anreise

Am 11. Juni 2013 machten wir uns auf den Weg von Zagreb nach Vis um an zwei aufeinander folgenden Seminarveranstaltungen der KAS teilzunehmen. Am Nachmittag gegen 17:30 Uhr legte unsere Fähre im Hafen von Split in Richtung der Insel Vis ab, wo bereits vom 07.-09. Juni die von der ZHDZ mit Unterstützung der Konrad-Adenauer-Stiftung (Kroatien) durchgeführte Abschlussveranstaltung der 7. Generation der Politischen Akademie stattgefunden hatte.

Vom 10.-12. Juni fand derweil bereits eine weitere Fortbildungsveranstaltung für die besten Absolventen der vergangenen 6 Ausbildungsjahrgänge der Politischen Akademie zusammen mit Vertretern der HDZ Jugend statt. Aus diesem Grund hatten wir aus Zagreb auch den Vorsitzenden der HDZ Jugend, Herrn Bilavar mit nach Vis genommen, wo er gemeinsam mit auf seine Vorstandkollegen und die ausgezeichneten Absolventen traf.

Während der Überfahrt, vorbei an den malerischen Inseln Šolta, Brač und Hvar, verwunderte mich zunächst die Wahl der am weitesten von der Küste des dalmatinischen Festlands entfernt liegenden bewohnten Insel Vis als Veranstaltungsort für einen solchen „Veranstaltungszyklus“.



Doch schon als ich die Adria-Insel nach der dreistündigen Überfahrt mit hohem Seegang betrat, wurde mir schnell bewusst, weshalb die Veranstalter dieses Fleckchen Erde für ihre Seminare ausgewählt hatten.

KROATIEN

DR. MICHAEL.A. LANGE
MAGDALENA KOSCH

Juli 2013

Der Ort Vis

Der mediterrane Ort Vis liegt in einer romantischen Bucht und war noch nicht von Touristen überlaufen, wie so viele andere Plätze entlang der Adriaküste. Nur sehr wenige Inseln sind mit derart vielen europäischen Ländern verbunden. In der Antike wurde sie von Griechen, Römern und Byzantinern, später von Kroa-



(Quelle: <http://rutherfordtomasettipartners.com>)

ten, Venezianern, Napoleon, den Engländern Österreich, und nach 1918 von den Italienern und dem Königreich Jugoslawien verwaltet. Die ausgeglichene, friedvolle Stimmung der Insel überträgt sich auf jeden Besucher und sorgt dafür, dass man sich in dem für mich bis dato noch völlig unbekanntem Umfeld sofort wohlfühlt. Das für die Seminarveranstaltungen genutzte, hervorragend ausgestattete und erst kürzlich renovierte, große Unterrichtgebäude der privaten Fachhochschule Vern war offensichtlich der Hauptgrund, warum sich die ZHDZ für die Durchführung dieser Seminarwoche auf Vis entschieden hatte.

Seminar: „Sommerschule der Politischen Akademie (PA)“

Das erste, zum Zeitpunkt unserer Ankunft wie gesagt bereits durchgeführte Seminar fand in der Zeit vom 07. bis 09. Juli unter dem Titel „Sommerschule der Politischen Akademie“ statt und stellte den Abschluss eines Fortbildungsprogramms im Bereich der politischen Nachwuchsförderung (7. Jahrgang/Generation) dar. In jedem Jahr werden aus jeder kroatischen „Gespanschaft“ (Regierungsbezirk) vom jeweiligen HDZ Bezirksverband zwei politische Nachwuchskräfte zur Schulung durch die ZHDZ nominiert und nehmen dann an zwölf über das Jahr verteilte Wochenendseminare in Zagreb teil. Zur Halbzeit (Januar) und zum Ende (Juli) finden jeweils eine Winter- und Sommerschule statt, in der das Unterrichtete rekapituliert und evaluiert wird. Im Anschluss daran erhalten die Absolventen dann im Juni auf einer Parteiveranstaltung vom HDZ Parteivorsitzenden eine entsprechende Teilnahmeurkunde.

Seminar: „PA-Alumni und HDZ-Jugendvorstand“

Nach unserem Eintreffen nahmen wir umgehend an dem vom 10. bis 12. Juli durchgeführten Workshop unter dem Titel: „Jugend und Politik“ teil, der mit in der Vergangenheit erfolgreichen Absolventen der Politischen Akademie sowie Vertretern der Jugendorganisation der HDZ abgehalten wurde. Hier trafen rund zwanzig besonders erfolgreiche vormalige Absolventen der regulären Fortbildungsprogramme der Politischen Akademie der ZHDZ, darunter vor allem Vorsitzende der lokalen Jugendorganisationen ihrer jeweiligen Region auf Vertreter der nationalen HDZ Jugendorganisation.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

KROATIEN

DR. MICHAEL.A. LANGE
MAGDALENA KOSCH

Juli 2013

Sie nahmen gemeinsam an interaktiven Vorträgen über christlich-demokratische Werte in Politik und Gesellschaft teil und arbeiteten gleichzeitig an ihrem öffentlichen Auftreten in den Medien.

Schwerpunkte dieses eher praktischen Schulungsteils war Körpersprache (nonverbale Kommunikation) und Rhetorik, wobei besonderer Wert auf die adäquate Vermittlung von politischen Überzeugungen und Programmen gelegt wurde. Bei sommerlichen Temperaturen herrschte unter den Teilnehmern eine interessierte und harmonische Atmosphäre, die mich als „Fremde“ in den Kreis der Kursteilnehmer integrierte.

Seminar „Frauen in Politik und Gesellschaft“

Vom 13. bis 15. Juni fanden sich dann, sozusagen zum Ende der Seminarwoche, rund fünfzehn Nachwuchspolitikerinnen in Vis ein, um an einer weiteren Wochenendveranstaltung des zweijährigen Fortbildungsprojekts: „Frauen in Politik und Gesellschaft“ mitzuwirken. Zur Eröffnung der Konferenz sprachen in Anwesenheit des Bürgermeisters von Vis, Ivo Radica die Organisatoren Srećko Prusina und Dr. Michael Lange über die Zielsetzung dieses Seminars.



(Quelle: <http://www.kas.de/kroatien/>)

Neben der Geschichte der europäischen Integration und der Bedeutung von Werten in der Politik standen auch praktische Übungen im Vordergrund. So wurde mit Hilfe von

Medienfachleuten am Auftreten der Nachwuchspolitikerinnen in der Öffentlichkeit gefeilt sowie an einer noch überzeugenderen Vermittlung von politischen Botschaften gearbeitet. Die ca. 15 Teilnehmerinnen nahmen mit großem Interesse und Elan an dem Seminar teil, was vor Allem bei den praktischen Übungen zur Verbesserung von Präsentationen beziehungsweise öffentlichen Auftritten. Bei einem Quiz über die EU wurden auf spielerische Weise die politischen Kenntnisse der weiblichen Teilnehmerinnen auf die Probe gestellt, wobei sie auch hier mit Freude und Enthusiasmus mitarbeiteten.

Ausflug zum ehemaligen Seestützpunkt der Jugoslawische Marine

Im Allgemeinen war ich vom abwechslungsreichen und interaktiven Charakter der Workshops sehr beeindruckt, da ich mir die Seminare mehr im Vortrag-Zuhörer-Stil vorgestellt hatte. Die Seminare waren dagegen ansprechend gestaltet und ich gewann den Eindruck, dass die Teilnehmer/innen mit viel Freude und Interesse, besonders an den praktischen Übungen, mitwirkten. Sicherlich hat auch die wunderschöne Umgebung weit weg von lauten Städten und dem stressigen Alltag, zu der inspirierenden Atmosphäre innerhalb der Gruppen und der Workshops beigetragen.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

KROATIEN

DR. MICHAEL.A. LANGE
MAGDALENA KOSCH

Juli 2013

Abschließend machten wir am Schlußtag der Konferenz noch einen kurzen Ausflug zu den ehemaligen Militäranlagen auf der Insel Vis. Nach dem II. Weltkrieg bis etwa zu Beginn der 90er Jahre war die Insel ein streng bewachter militärischer Stützpunkt der Jugoslawischen Armee. Die Insel hatte auch dem ehemaligen jugoslawischen Präsidenten Tito viele Jahre in seinem Partisanenkrieg als Rückzugsort gedient. Die Insel war also lange Jahre militärisches Sperrgebiet bevor sie erst vor wenigen Jahren für den Tourismus freigegeben wurde. Beeindruckend waren vor allem die U-Boot Betonbunker, welche im Kalten Krieg in den Fels der Insel geschlagen worden und heute verwaist zu besichtigen sind.

Mit diesem Besuch der Insel Vis nahm meine Zeit als Praktikantin im KAS Büro in Kroatien ein interessantes und informatives Ende!

